

Bahnverbindung in der Diskussion

Die Bahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar könnte binnen zehn Jahren wieder hergestellt werden

Freiburg/Regio. Jüngst tagte im Landratsamt Freiburg der Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Von der allgemeinen Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt funktioniert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Nachbarn jenseits des Rheins nach Meinung von Landrätin Dorothea Störr-Ritter immer besser. Zu den aktuellen Themen zählt die Wiederherstellung der seit dem Zweiten Weltkrieg westlich von Breisach unterbrochenen Bahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar.

Von Freiburg bis Breisach wird die dann elektrifizierte Strecke am 15. Dezember wieder in Betrieb genommen und dann von der DB Regio bedient, welche die letzte Ausschreibung vom Land gewonnen hatte und dann mit neuen vom Land gemieteten Fahrzeugen auf der bislang von der SWEG-Tochter



Der Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald berät die Wiederbelebung der Bahnstrecke zwischen Freiburg und Colmar.
Foto: cmj

Breisgau-S-Bahn befahrenen Strecke fährt.

Anfang 2019 hatte ein Gutachten belegt, dass nach einer Reaktivierung der Strecke mit täglichen Fahrgastzahlen zwischen 3.500

und 5.900 Personen gerechnet werden könnte. Nun ist eine weitere Studie geplant, für welche 5,8 Millionen Euro bereitgestellt werden sollen. Zeigte man sich im deutschen Kreistagsausschuss über die ge-

planten Kosten ein wenig verwundert, so ließ sich der Aufwand letztlich leicht damit erklären, dass neben dem Brückenbau auf der deutschen Seite nur wenige hundert Meter Gleisneubau westlich des Bahnhofs Breisach erforderlich würden, auf der französischen Seite zwar die alte Trasse noch besteht, diese aber bislang nicht elektrifiziert sei und über Jahrzehnte auch nicht mehr für den Personenregelverkehr genutzt wurde.

Auf der Basis der bestehenden Trasse könnte das Genehmigungsverfahren bis 2025/26 abgeschlossen sein. Wenn man für die Bauzeit etwa zwei Jahre einkalkuliert, könnte es möglich sein, dass schon ab 2029 wieder ein Zugverkehr auf der Strecke betrieben werden kann. Aus der Runde der Ausschussmitglieder wurde vorgeschlagen, dass sich die geplante Studie nicht nur mit der Strecke Freiburg-Colmar befassen soll, sondern auch eine Anbindung an den Euroairport Basel-Mulhouse berücksichtigen solle.

Dr. Christoph Jehle